



Presseinformation

BDRD zum Kindertag: Früh übt sich

Berlin, 29.05.2015 – *Am Montag, den 1. Juni, ist Kindertag. Aus Sicht des Bundesverbandes der Deutschen Ruhestandsplaner (BDRD) ist das ein Anlass, um auch über die finanzielle Zukunft des Nachwuchses nachzudenken. Wenn schon in der Kindheit kleine Beträge zurückgelegt werden, wird ein beachtliches Polster und darüber hinaus ein Bewusstsein für die Beutung des Sparens aufgebaut, meint der BDRD.*

„Eltern oder Großeltern, die für ihre Kinder oder Enkel regelmäßig etwas zurücklegen, verschaffen ihnen auch schon mit kleinen Beträgen ein anständiges Polster – und damit Sicherheit für die Zukunft“, meint Toni Wirler, Vize-Präsident des Bundesverbandes der Ruhestandsplaner Deutschland (BDRD) und rechnet vor: Mit einer monatlichen Sparrate von 50 Euro sammelt sich bei einer Rendite von rund fünf Prozent pro Jahr bis zum 18. Lebensjahr ein Betrag von 17.262,84 Euro an.

Ein Betrag, den die jungen Erwachsenen dann für die eigene Ausbildung und als Grundstock für den eigenen Vermögensaufbau verwenden können. „Das ist eine Investition in die Zukunft – und zwar auf mehreren Ebenen“, erklärt Toni Wirler. Denn mit einer guten Ausbildung steigen nicht nur das spätere Gehalt und somit die potenziellen Vorsorgeleistungen für das Alter. „Die jungen Menschen lernen darüber hinaus, dass sie mit kleinem Verzicht und viel Ausdauer auch viel erreichen können“, erklärt Vorsorgeexperte Wirler. So sind sie bestens auf eine Zukunft vorbereitet, in der ein entspannter Ruhestand immer mehr auch von der freiwilligen Sparleistung abhängt.

Allerdings: „Das Gesparte sollte nicht im Sparschwein versauern“, fordert Wirler. Auch wenn die süßen Keramikfiguren mit dem Schlitz im Rücken Kinder für das Sparen begeistern, einen Zinseszinsseffekt kann es dort nicht geben. Besser werden die Beträge renditestark angelegt. Dank des eher langfristigen Anlagehorizonts lassen sich gerade bei den Geldanlagen für den Nachwuchs kurzfristige Schwankungen ausgleichen – und so gute Ergebnisse erzielen.

Hintergrund

Der BDRD ist ein berufsständischer Verband der Ruhestandsplaner. Die Mitglieder des Bundesverbandes Der Ruhestandsplaner Deutschland e.V. BDRD müssen jährlich eine Zertifizierung ablegen, mit der die hohe fachliche Kompetenz nachgewiesen wird. Zudem verpflichten sich die BDRD-Ruhestandsplaner zur Einhaltung hoher ethischer und fachlicher Standards bei der Beratung. Ziel der Beratung ist immer die Sicherung der finanziellen Unabhängigkeit der Menschen im und für den Ruhestand. Der BDRD e.V. ist unabhängig in jeder Hinsicht, vertreibt insbesondere selbst keine Finanzprodukte- oder Finanzdienstleistungen und gibt auch keine Empfehlungen zu Produkten ab.

Kontakt

Bundesverband Der Ruhestandsplaner Deutschland BDRD e.V.
Pressesprecher: Toni Wirler, Bundesgeschäftsführer Klaus-Dieter Rommeiß
Schiffbauerdamm 40 10117 Berlin
T: 030-20624262
F: 030-20672969 E-Mail: info@bdrd.de Web: www.BDRD.de

Pressekontakt
newskontor GmbH Düsseldorfer Straße 23 40878 Ratingen
02102 30969-28